



SRAM®

2018+

Code™ RSC / R and Code™ Stealth



Wartungs-
anleitung



SRAM®

GEN.000000005761 Rev F
© 2024 SRAM, LLC



SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie SRAM®-Produkte warten.

Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

INHALT

WARTUNG DES SRAM® CODE™ BREMSSYSTEMS.....	4
GARANTIE UND MARKEN	4
WARTUNGSVERFAHREN	5
STÖRUNGSHILFE.....	6
WARTUNG DES CODE™ BREMSSATTELS.....	7
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	7
BREMSSATTEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	7
BREMSSATTEL – AUSBAU DER BREMSBELÄGE.....	8
AUSBAU DER BREMSSATTELKOLBEN.....	9
EINBAU DER BREMSSATTELKOLBEN	13
WARTUNG DES CODE™ RSC BREMSHEBELS.....	16
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE.....	16
EXPLOSIONSZEICHNUNG – CODE RSC BREMSHEBEL.....	16
AUSBAU DER HEBELGRIFFE.....	17
AUSBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	20
EINBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	22
EINBAU DES HEBELGRIFFS.....	26
WARTUNG DES CODE™ R BREMSHEBELS.....	30
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE.....	30
EXPLOSIONSZEICHNUNG – CODE R-HEBEL	30
AUSBAU DER HEBELGRIFFE.....	31
AUSBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	34
EINBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	35
EINBAU DES HEBELGRIFFS.....	36

Wartung des SRAM® Code™ Bremssystems

Es wird empfohlen, die Wartung der SRAM Code-Komponenten von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von SRAM-Komponenten erfordert Kenntnisse in der Fahrradmechanik sowie spezielle Werkzeuge und Schmiermittel/Öle.

SRAM-Bremssysteme müssen regelmäßig gewartet werden, um die optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten. Wenn Bremsflüssigkeit aus der Bremse austritt, sind die inneren beweglichen Teile möglicherweise beschädigt oder abgenutzt. Wenn das System mit einer falschen Flüssigkeit befüllt wurde, sind möglicherweise alle inneren Gummi- und Kunststoffteile beschädigt. Wenn Ihre Bremse bei einem Sturz beschädigt wurde, sind möglicherweise die Hebelgriff-Baugruppe, die Druckstangen-Baugruppe und die Gehäuse-Baugruppe beschädigt. Überprüfen und ersetzen Sie diese Teile bei Bedarf, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen wiederherzustellen.

Den neuesten SRAM-Ersatzteilkatalog und aktuelle technische Informationen finden Sie unter www.sram.com/service. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.



Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie unter www.sram.com/company/environment.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit.

Wenn das Bremssystem mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser aus und danach mit sauberem Wasser ab. Lassen Sie alle Teile vor dem Wiederezusammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie die Dichtungen, setzen Sie eine neue Membran ein und bringen Sie dann die Leitung wieder an.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.

Verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett. Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Bremsflüssigkeit arbeiten.

Verbrauchte Bremsflüssigkeit muss der Wiederverwendung zugeführt oder vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Verbrauchte Bremsflüssigkeit darf nicht über den Abfluss oder die Kanalisation bzw. in Gewässern entsorgt werden.

Die Bremsbeläge dürfen nicht in Kontakt mit Bremsflüssigkeit geraten. Mit Bremsflüssigkeit verschmutzte Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Bremse arbeiten, eine Ölwanne auf dem Boden.

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssystems müssen Sie die Bremsen entlüften. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der *Anleitung zum Kürzen und Entlüften der Leitungen von SRAM MTB-Scheibenbremsen* unter www.sram.com/service.

HINWEIS

Der Code-Bremssattel muss vor dem Bremshebel gewartet werden. Der Bremshebel muss mit dem Bremssattel verbunden sein und in den Bremsen muss sich Bremsflüssigkeit befinden, um die Kolben vorschieben und den Bremssattel warten zu können. Nachdem der Bremshebel getrennt und die Bremsflüssigkeit abgelassen wurde, können die Kolben nicht vorgeschoben werden.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie keine Werkzeuge, Lappen oder Spritzen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind. Die Verwendung von verschmutzten Materialien führt zur dauerhaften Beschädigung der Dichtungen und setzt die Bremsleistung herab. Bremsen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind, müssen ersetzt werden.

Garantie und Marken

Informationen zur Garantie von SRAM finden Sie unter www.sram.com/warranty.

Informationen zu Marken von SRAM finden Sie unter www.sram.com/website-terms-of-use.

Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie die Komponente mit Isopropyl-Alkohol und einem fusselfreien Lappen.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.

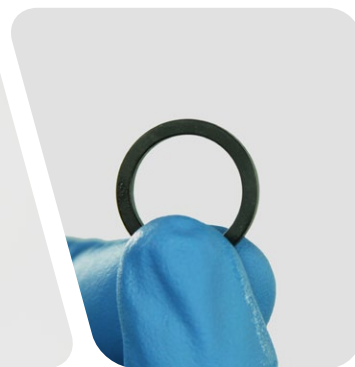
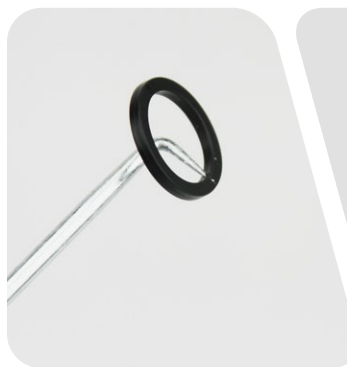


Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie die alte Dichtung oder den O-Ring mit den Fingern, einem Kabelbinder oder einem Dorn.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring auf, wenn entsprechende Anweisungen erteilt werden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.



Verwenden Sie zum Einspannen von Teilen einen Schraubstock mit weichen Klemmböcken aus Aluminium.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfußaufsatz verwenden, bringen Sie den Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.



Tragen Sie keine DOT-Bremsflüssigkeit und kein Schmierfett auf Bremssattelkolben auf, wenn Sie Wartungsmaßnahmen durchführen. Die Verwendung von DOT-Bremsflüssigkeit oder Schmierfett kann die Bremsleistung beeinträchtigen und zum Schleifen der Bremsscheibe führen.

Wenn der Hebelweg Ihrer Bremsen übermäßig lang ist oder sich die Bremsen schwammig anfühlen, führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das System entlüften:

1. Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montageständer.
2. Entfernen Sie das Laufrad von dem betroffenen Bremssattel.
3. Entfernen Sie die Bremsbeläge.
4. Montieren Sie den Belagspreizer.
5. Ziehen Sie den Bremshebel mehrmals, bis beide Kolben vorgeschoben sind und den Belagspreizer berühren. Es kann vorkommen, dass sich ein Kolben schneller bewegt als der andere; betätigen Sie den Hebel dann so lange weiter, bis der zweite Kolben den Belagspreizer berührt.
6. Entfernen Sie den Belagspreizer.
7. Drücken Sie die Kolben mit einem Kunststoff-Reifenheber zurück in die Bremssattelbohrungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis sich beide Kolben frei bewegen.
9. Bauen Sie die Bremsbeläge und das Rad wieder ein.
10. Lösen Sie die Bremssattelschrauben.
11. Ziehen Sie den Bremshebel mehrmals leicht (ca. 1,8 kg), um die Bremsbeläge im richtigen Abstand zur Bremsscheibe zu positionieren.
12. Zentrieren Sie den Bremssattel relativ zur Scheibe und ziehen Sie die Bremssattelschrauben fest.
13. Drehen Sie das Laufrad und überprüfen Sie die Funktion der Bremse. Die Kolben sollten sich jetzt frei bewegen und der Bremshebelweg sollte nicht übermäßig lang sein. Wenn sich keine Verbesserung der Bremswirkung zeigt, fahren Sie mit der Wartung des Bremssattels fort.

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

- SRAM® Bremsbelag-Satz - Code
- Bremsattelkolbensatz (enthält 2-16 mm und 2-15 mm Bremsattelkolben, Dichtungen und O-Ringe) – Code R B1/RSC A1

Sicherheit und Schutz

- Saubere Lappen (fussfrei)
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID® DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

Fahrradwerkzeug

- Montageständer
- Schraubstock
- Weiche Klemmbacken (Aluminium)

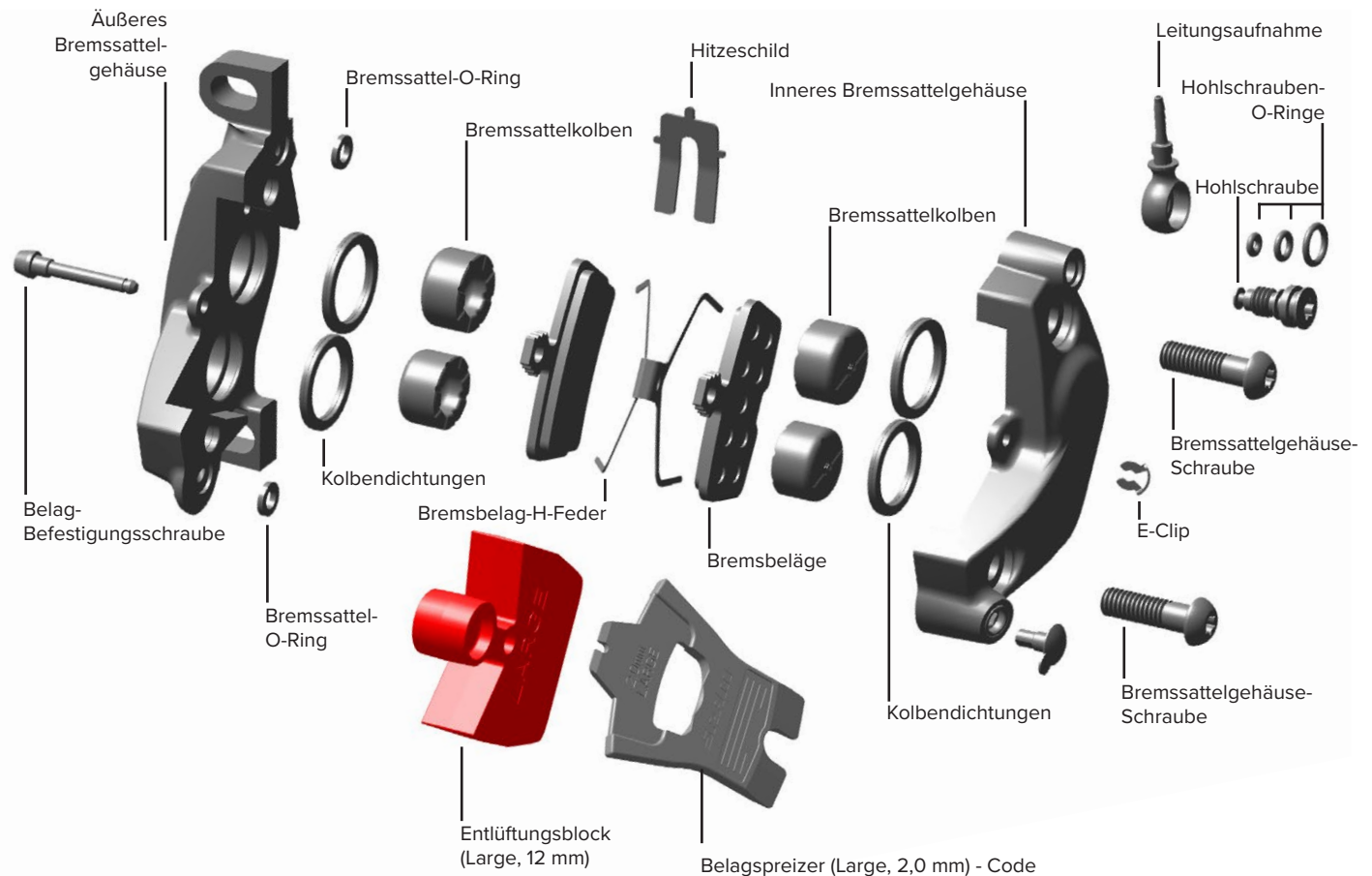
Allgemeines Werkzeug

- 2,5- und 5-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T25 TORX®-Schlüssel
- T25 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Drehmomentschlüssel
- Digitale Messlehre

SRAM Werkzeuge

- SRAM Bremsen-Entlüftungskit (enthält: Large, 12 mm Entlüftungsblock und Bleeding Edge™-Adapter)
- Belagspreizer (Large, 2,0 mm) - Code-Bremsattel

Bremsattel – Explosionszeichnung



Bremssattel – Ausbau der Bremsbeläge

- 1 Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montageständer und bauen Sie das Rad aus.



- 2 Entfernen Sie den E-Clip von der Bremsbelag-Befestigungsschraube. Entfernen Sie die Bremsbelag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



- 3 Entfernen Sie die Bremsbeläge und die Bremsbelag-H-Feder vom Bremssattel.

HINWEIS

Wenn die Bremsbeläge weniger als 3 mm dick sind, tauschen Sie die Beläge aus.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

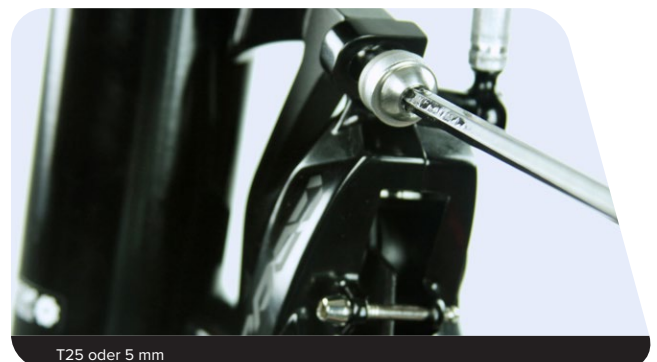
- 1 Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.
Bringen Sie den Belagspreizer so an, dass er auf der Bremsbelag-Befestigungsschraube fasst.



- 2 Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals, um die Kolben herauszuschieben, bis sie den Belagspreizer berühren.



- 3 Entfernen Sie den Bremssattel, die Befestigungsschrauben und die Befestigungsteile.



4 Entfernen Sie den Hebel und die Schelle.



5 Entfernen Sie die Hohlschraube und die Leitung, und entfernen Sie anschließend die Hohlschraube von der Leitungsaufnahme.



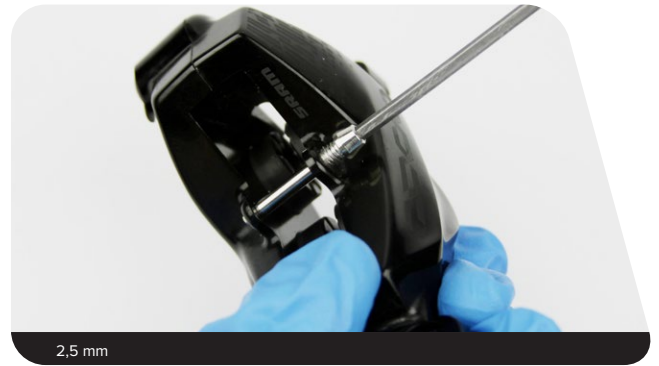
6 Entfernen Sie die O-Ringe der Hohlschraube und bringen Sie neue O-Ringe an.



7 Entfernen Sie den Belagspreizer.



8 Entfernen Sie die Bremsbelag-Befestigungsschraube.



9 Spannen Sie den Bremssattel in einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken ein und entfernen Sie dann die einzelnen Bremssattel-Gehäuseschrauben.



10 Trennen Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften. Legen Sie den Hitzeschild beiseite.



11 Entfernen Sie die Kolben aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften.



- 12** Entfernen Sie die Kolbendichtungen aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften und reinigen Sie die Bremssattelhälften. Tragen Sie ein wenig SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit auf die neuen Dichtungen auf und installieren Sie die Dichtungen in jeder Bremssattelgehäuse-Hälfte.

⚠️ ACHTUNG

Achten Sie darauf, die Fassung der Dichtung mit dem Dorn nicht zu zerkratzen. Kratzer könnten zu einem Austreten von Bremsflüssigkeit führen, wenn die Bremse betätigt wird. Dadurch könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.

HINWEIS

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie nur SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4. Verwenden Sie kein Schmierfett. Schmierfett verhindert, dass die Kolben vollständig in die Bremssattelbohrungen zurückgehen, was die Bremsleistung herabsetzt.

- 13** Entfernen Sie die Bremssattel-O-Ringe von der Außenseite des Bremssattels.



HINWEIS

Bremssflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremssflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremssflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Prüfen Sie die Bremssattelkolben auf Schäden und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

Tragen Sie ein wenig SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremssflüssigkeit auf den Umfang jedes Kolbens auf. Setzen Sie die Kolben in die Bremssattelbohrungen ein.

HINWEIS

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie nur SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremssflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremssflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremssflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4. Verwenden Sie kein Schmierfett. Schmierfett verhindert, dass die Kolben vollständig in die Bremssattelbohrungen zurückgehen, was die Bremsleistung herabsetzt.

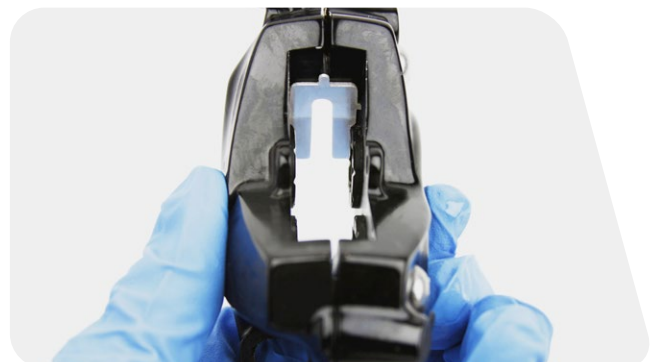


- 2 Tragen Sie ein wenig DOT-kompatibles Schmierfett auf die neuen O-Ringe des Bremssattels auf und setzen Sie die O-Ringe dann in den Bremssattel ein.



- 3 Richten Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften aufeinander aus und schrauben Sie die einzelnen Gehäuseschrauben dann zwei volle Umdrehungen in den Bremssattel.

Bringen Sie das Hitzeschild so an, dass sich die Zungen des Hitzeschildes in den Bremssattel-Ausrichtungsöffnungen an den Seiten des Bremssattels befinden.



- 4 Richten Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften aufeinander aus. Achten Sie darauf, dass das Hitzeschild gegen den Bremssattel gedrückt bleibt. Ziehen Sie die einzelnen Gehäuseschrauben an.

HINWEIS

Unterziehen Sie den Bremssattel einer Sichtprüfung, um zu bestätigen, dass die O-Ringe des Bremssattels nicht hervorstehen. Wenn ein O-Ring zu sehen ist, entfernen Sie die Bremssattel-Gehäuseschrauben und wiederholen Sie den Einbau. Gequetschte O-Ringe können zu Undichtigkeiten führen.



T25

9,8-11,8 N·m

- 5 Setzen Sie den Entlüftungsblock in den Bremssattel ein.



Entlüftungsblock

- 6 Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.

⚠ WARNUNG

Sie müssen die Bremsen entlüften, bevor Sie die Bremsbeläge wieder einbauen. Wenn Sie die Bremsbeläge vor dem Entlüften der Bremsen einsetzen, könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.



2,5 mm

- 7 Bringen Sie die Leitungsaufnahme und die Leitung wieder an und ziehen Sie die Hohlschraube von Hand fest.

HINWEIS

Überprüfen Sie visuell die Hohlschraubenbohrung, um sicherzustellen, dass der O-Ring nicht gequetscht ist oder hervorsticht. Wenn der O-Ring zu sehen ist, entfernen Sie die Schraube und wiederholen Sie den Einbau. Gequetschte O-Ringe können zu Undichtigkeiten führen.



T25

- 8 Ziehen Sie die Hohlsschraube und die Leitung fest.
Reinigen Sie den Bremssattel.



Nehmen Sie eine Sichtprüfung vor. Wenn O-Ringe über die Außenkanten der Bremsleitungsaufnahme und der Achsschraube hervorsteht, entfernen und erneuern Sie sie. Wiederholen Sie danach das Einbauverfahren.

⚠️ ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt.

Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Anweisungen zum Entlüften der Bremse und Kürzen der Bremsleitungen finden Sie unter www.sram.com/service.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

Teile

- Hebel-Innenteile für - Guide™ Ultimate/RSC / Code RSC
- Bremsleitungs-Anschlussatz für hydraulische Scheibenbremsen (enthält 1 Leitungsnippel mit Gewinde, 1 roten Klemmring), Anz. 1 – Stealth-a-majig™

Sicherheit und Schutz

- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- Loctite® Blue 242®
- SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID® DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

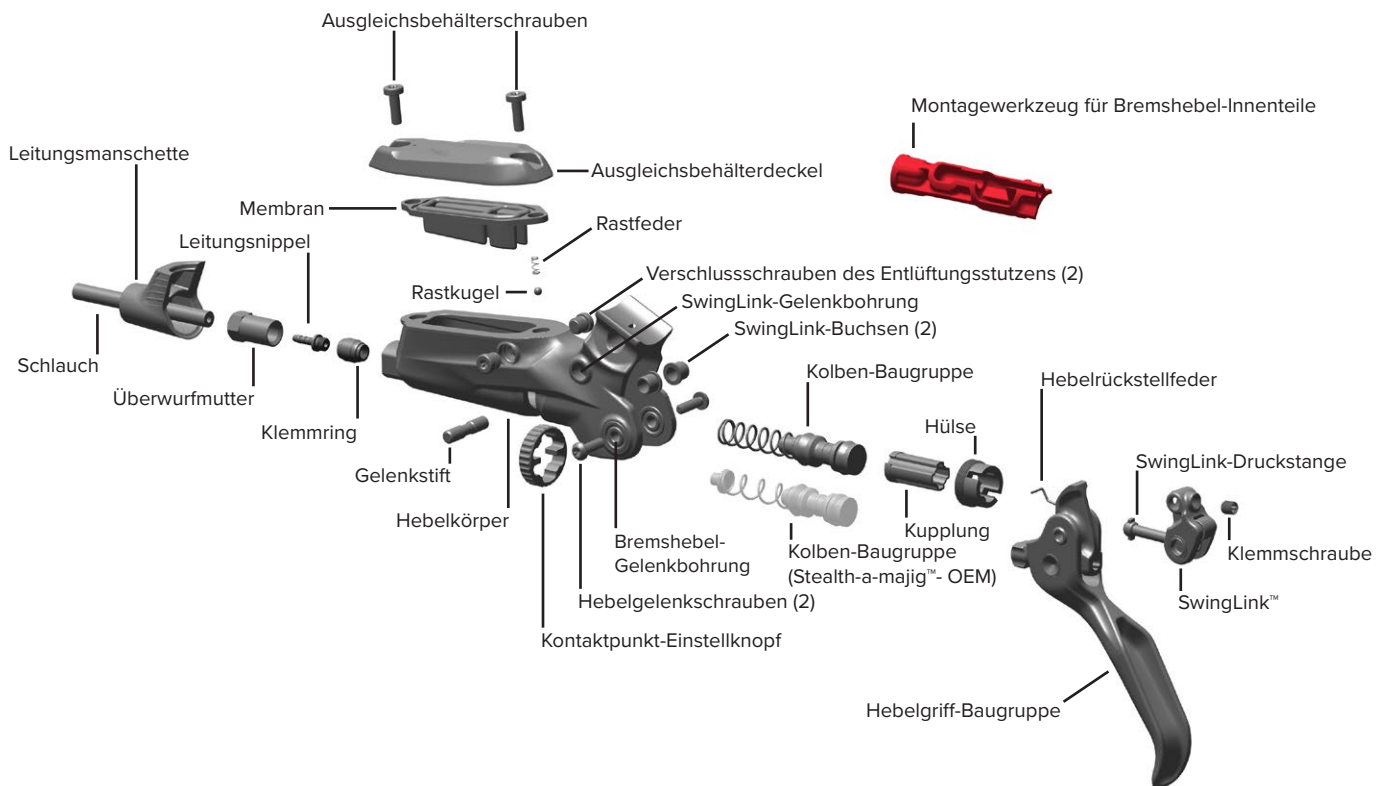
Allgemeines Werkzeug

- 2,5-mm- und 4-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T8, T10 und T25 TORX®-Schlüssel
- T8 und T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Offener Ringschlüssel 8 mm
- 8-mm-Hahnenfußschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Magnet

SRAM Werkzeuge

- Innenteile-Montagewerkzeug für SRAM Guide Ultimate/RSC / Code RSC-Hebel

Explosionszeichnung – Code RSC Bremshebel



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1** Entfernen Sie mit einem T25 TORX®-Schlüssel oder einem 4-mm-Inbusschlüssel die Bremshebelschellen-Schraube von der separaten Klemmung, MMX- oder XLoc™-Schelle (bei der XLoc-Schelle muss der Schalthebel entfernt werden). Bauen Sie dann den Bremshebel vom Lenker ab.
- 2** Ziehen Sie die Leitungsmanschette vom Hebelkörper ab, um die Überwurfmutter freizulegen, und schieben Sie sie die Bremsleitung hinab.



- 3** Entfernen Sie die Bremsleitungs-Überwurfmutter. Ziehen Sie die Bremsleitung und den Klemmring vom Bremshebelkörper ab.



- 4 Entfernen Sie die Schraube des Ausgleichsbehälterdeckels, die sich näher am Hebelgriff befindet.



- 5 Entfernen Sie die Rastfeder und -kugel mit einem Magneten.



- 6 Entfernen Sie die verbleibende Schraube des Ausgleichsbehälterdeckels und nehmen Sie dann den Ausgleichsbehälterdeckel und die Membran ab.



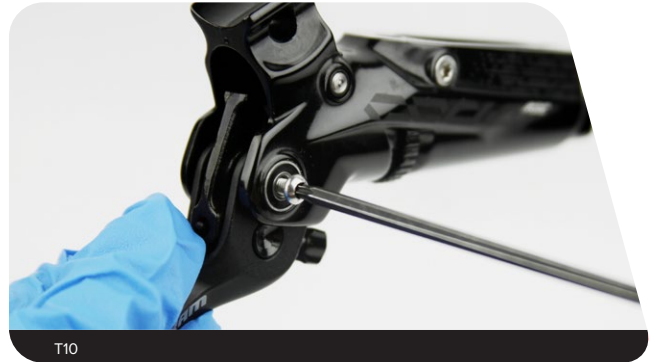
- 7 Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in eine Ölauffangwanne ab. Ziehen Sie den Hebelgriff, um die restliche Bremsflüssigkeit aus dem Hebelkörper herauszudrücken.



- 8** Trennen Sie die Membran vom Ausgleichsbehälterdeckel.
Reinigen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel und entsorgen Sie die Membran.



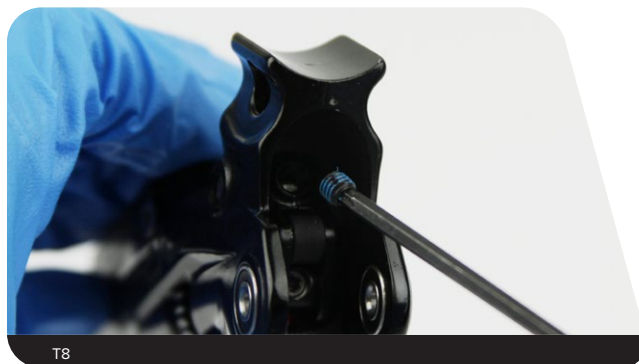
- 9** Entfernen Sie die Bremshebel-Gelenkschrauben.



- 10** Entfernen Sie die Hebelgriff-Baugruppe vom Hebelkörper.



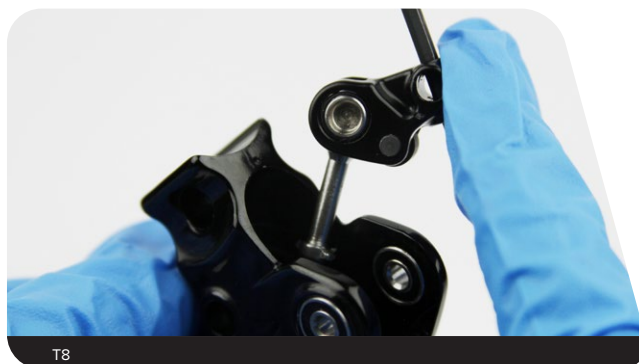
1 Entfernen Sie die SwingLink™-Klemmschraube.



2 Schieben Sie den SwingLink-Gelenkstift heraus.



3 Entfernen Sie die SwingLink-Baugruppe.



4 Entfernen Sie die SwingLink-Buchsen an beiden Seiten des Hebels.

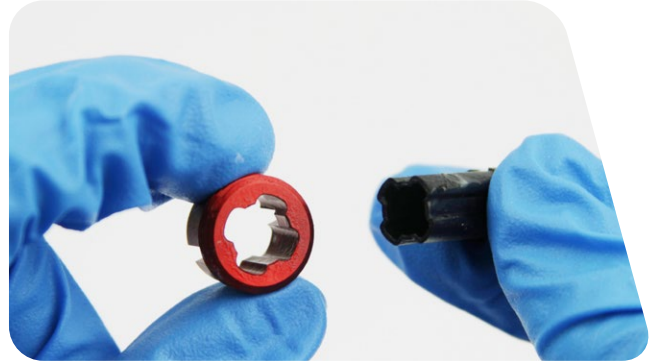


- 5** Lösen Sie die Kolbenhülse und das Kupplungsstück mit dem SRAM® Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile. Führen Sie das SRAM-Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile in den Hebelkörper ein und richten Sie den Schlitz im Werkzeug mit dem Kupplungsstück des Kolbens aus. Lösen Sie mit dem Werkzeug die Hülse und entfernen Sie dann die Hülse und das Kupplungsstück.

Wenn die Kolbenhülse und das Kupplungsstück im Hebelkörper festsitzen, entfernen Sie die Teile vorsichtig mit einer Spitzzange.



- 6** Entfernen Sie die Hülse vom Kupplungsstück. Reinigen Sie die Hülse und das Kupplungsstück.



- 7** Legen Sie einen Lappen über den Hebelkörper, damit die Kolben-Baugruppe nicht herausschnellt.

Schieben Sie den Kontaktpunkt-Einstellknopf heraus.

**⚠ VORSICHT –
VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN**

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Die Kolben-Baugruppe ist federbelastet und schnellt mit Kraft aus dem Hebelkörper heraus, wenn der Kontaktpunkt-Einstellknopf entfernt wird.



- 8** Entfernen Sie die Kolben-Baugruppe vom Hebelkörper. Reinigen Sie den Hebelkörper.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Tauchen Sie einen neuen Kolben in SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit ein.

Sie können auch SRAM DOT-Montagefett oder mit DOT 5.1 oder DOT 4 kompatibles Schmierfett zur Schmierung verwenden.



- 2 Bauen Sie die neue Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper ein. Reinigen Sie den Hebelkörper.



- 3 Drücken Sie den Kolben mit dem SRAM Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile in den Hebelkörper, während Sie den Kontaktpunkt-Einstellknopf in den Kontaktpunkt-Einstellschlitz einsetzen.

Sie sollten ein einrastendes Geräusch hören, wenn der Kontaktpunkt-Einstellknopf richtig eingesetzt ist.



- 4** Platzieren Sie die Hülse auf dem Kupplungsstück.
Das Gewinde der Hülse muss zur Basis des Kupplungsstücks hin ausgerichtet werden.



- 5** Verwenden Sie das SRAM® Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile, um die Hülse und das Kupplungsstück auf der Kolben-Baugruppe zu fixieren und in die Baugruppe einzuschrauben.
Erfassen Sie die Schlitz an der Hülse mit dem Kontaktpunkt-Einstellknopf und drehen Sie das Innenteile-Montagewerkzeug für SRAM Guide™-Hebel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



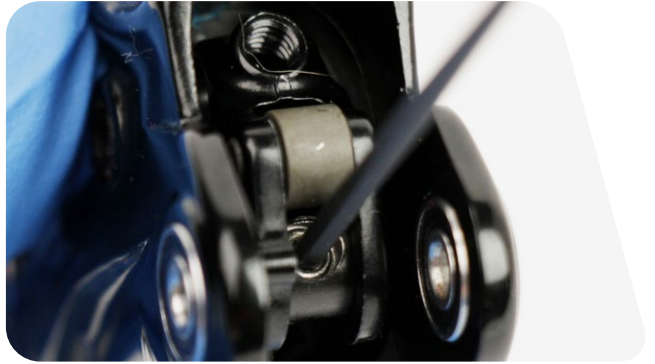
- 6** Bauen Sie die SwingLink™-Buchsen ein.
Wenn die SwingLink-Buchsen leicht herausfallen, tragen Sie ein wenig SRAM DOT-Schmierfett darauf auf, um sie an Ort und Stelle zu halten.



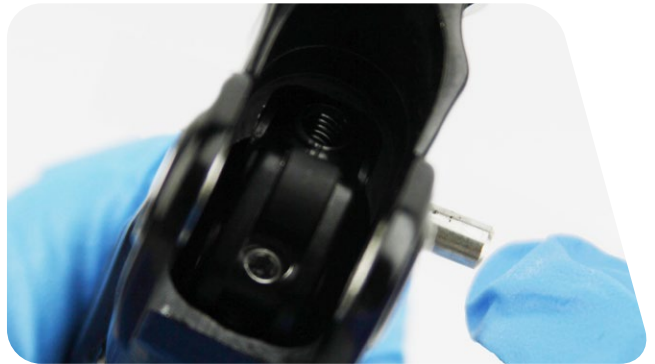
- 7** Platzieren Sie den SwingLink auf dem SRAM Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile, um die Länge der Druckstange einzustellen.
Stellen Sie die Länge der Druckstange wie folgt ein: gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit die Druckstange straffer im Werkzeug sitzt bzw. im Uhrzeigersinn drehen, damit die Druckstange lockerer im Werkzeug sitzt.



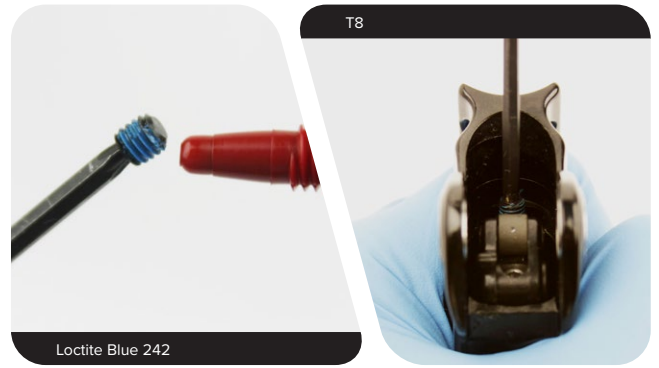
- 8** Entfernen Sie den SwingLink™ vom SRAM® Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile und führen Sie die Druckstange in die Kupplungsstückhülse ein.



- 9** Richten Sie die Bohrungen im SwingLink und in den SwingLink-Buchsen aufeinander aus. Drücken Sie dann den Gelenkstift in die Bohrung, bis der Stift bündig mit dem Hebelkörper sitzt.



- 10** Tragen Sie ein wenig Loctite® Blue 242® auf die SwingLink™ Klemmschraube auf.



- 11** Ziehen Sie die SwingLink-Klemmschraube fest.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

1 Bauen Sie den Hebelgriff ein.

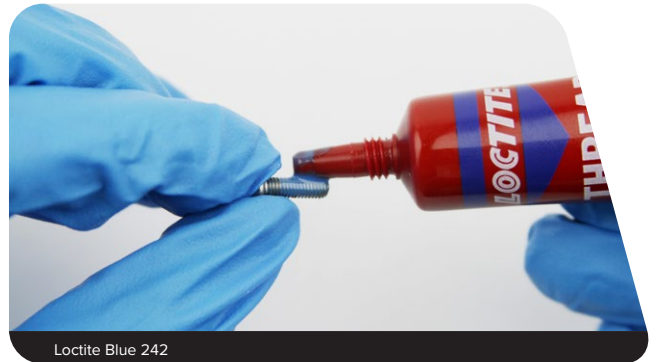
Richten Sie die Gelenkbohrungen des Hebelgriffs auf die Gelenkbohrungen im Hebelkörper aus.



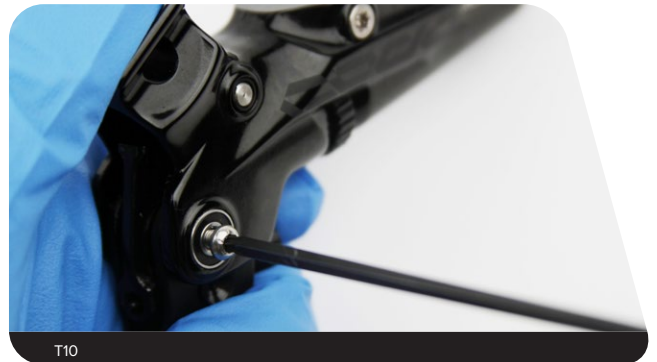
Stellen Sie sicher, dass die Hebelrückstellfeder ordnungsgemäß im Hebel sitzt. Das nach außen weisende Ende der Feder muss gegen den Hebelgriff drücken, während das nach innen weisende Ende der Feder am Hebelkörper anliegen muss. Wenn die Rückstellfeder nicht ordnungsgemäß sitzt, können Sie die Reichweite des Hebelgriffs nicht einstellen.



2 Tragen Sie ein wenig Loctite® Blue 242® auf jeder Gelenkschraube auf.



3 Schrauben Sie die einzelnen Gelenkschrauben auf jeder Seite des Hebelkörpers in die Lager.



- 4** Ziehen Sie alle Gelenkschrauben fest.



- 5** Drücken Sie eine neue Membran in den Ausgleichsbehälterdeckel und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß im Ausgleichsbehälterdeckel sitzt.



- 6** Setzen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel/Membran-Baugruppe auf den Hebelkörper auf.



- 7** Setzen Sie eine neue Rastkugel und dann eine Rastfeder in die Ausgleichsbehälterbohrung im Hebelkörper ein, die sich näher am Hebelgriff befindet.



- 8 Setzen Sie die beiden Schrauben des Ausgleichsbehälterdeckels ein und ziehen Sie die Schrauben fest.



- 9 Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind nicht funktionstüchtig.



- 10 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



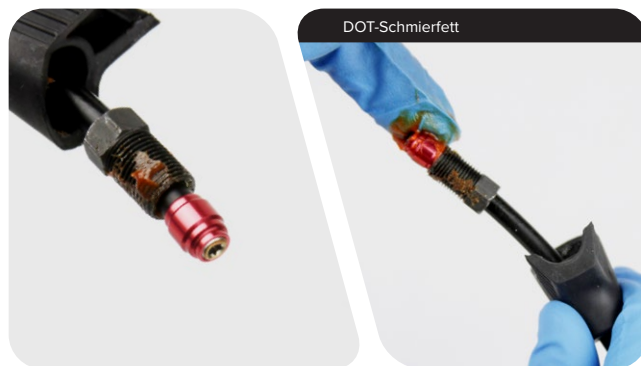
- 11 Bringen Sie die Überwurfmutter an der Leitung an.



- 12** Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



- 13** Setzen Sie den Klemmring und die Mutter in den Hebel ein.



- 14** Ziehen Sie die Überwurfmutter fest.
Reinigen Sie den Hebel.



⚠️ ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Eine Anleitung zum Entlüften der Bremsen, Kürzen der Bremsleitungen und Austauschen der Bremsbeläge finden Sie unter www.sram.com/service.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

Teile

- Hebel-Innenteile für - Guide™ R/RE / DB5™ / Code R, Anz. 1
- Bremsleitungs-Anschlussatz für hydraulische Scheibenbremsen (enthält 1 Leitungsnippel mit Gewinde, 1 roten Klemmring), Anz. 1 – Stealth-a-majig™

Sicherheit und Schutz

- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

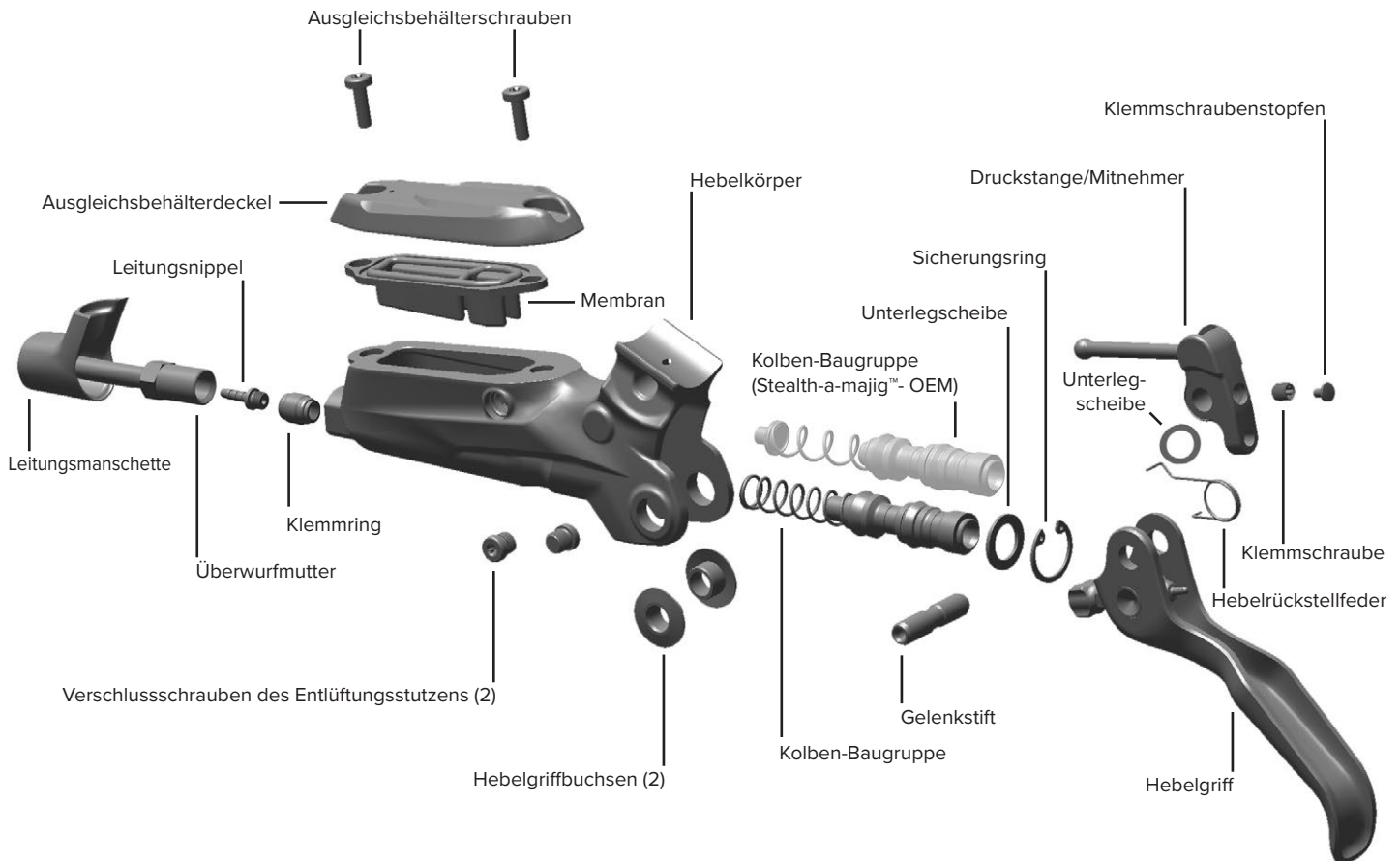
Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- Loctite® Blue 242®
- SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID® DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

Allgemeines Werkzeug

- 2- und 4-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T8, T10 und T25 TORX®-Schlüssel
- T8 und T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Offener Ringschlüssel 8 mm
- 8-mm-Hahnenfußschlüssel
- Drehmomentschlüssel

Explosionszeichnung – Code R-Hebel



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1** Ziehen Sie die Leitungsmanschette vom Hebelkörper ab, um die Überwurfmutter freizulegen, und schieben Sie die Bremsleitung hinab.



- 2** Entfernen Sie die Bremsleitungs-Überwurfmutter. Ziehen Sie die Bremsleitung und den Klemmring vom Bremshebelkörper ab.



- 3** Entfernen Sie die Schrauben des Ausgleichsbehälterdeckels.



- 4** Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel und die Membran vom Hebelkörper.



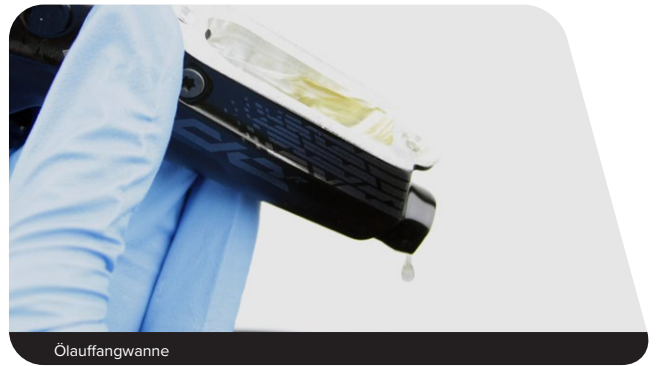
- 5** Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Bremshebelkörper in eine Auffangwanne ablaufen. Ziehen Sie den Hebelgriff, um die restliche Bremsflüssigkeit aus dem Hebelkörper herauszudrücken.

Reinigen Sie den Hebel.

HINWEIS

Wenn das System mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser und lassen Sie sie vor dem Wiederzusammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie auch alle Dichtungen und die Bremsleitung.

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie nur SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Hochleistungs-Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.

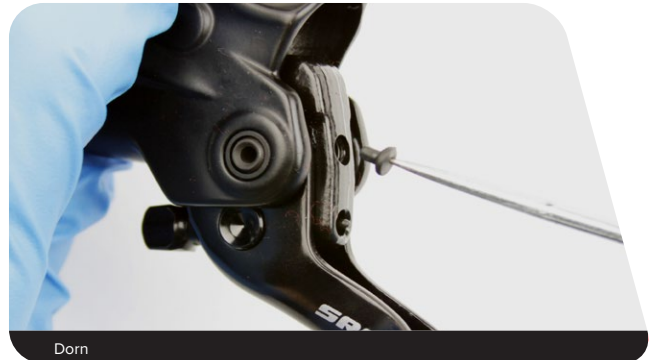


- 6** Trennen Sie die Membran vom Ausgleichsbehälterdeckel.

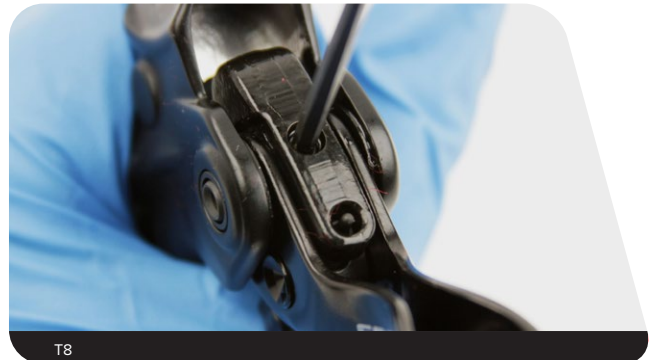
Reinigen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel.



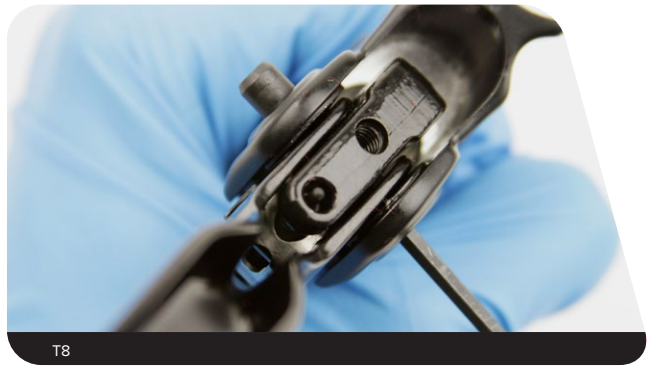
- 7** Wenn anwendbar: Entfernen Sie den Klemmschraubenstopfen.



- 8** Entfernen Sie die Klemmschraube.



9 Schieben Sie den Gelenkstift heraus.



10 Entfernen Sie den Hebelgriff.



Der Code™ R-Hebelgriff besteht aus vier Teilen: dem Hebelgriff, der Mitnehmer/Druckstangen-Baugruppe, einer Unterlegscheibe und der Hebelrückstellfeder. Um alle Teile zusammenzuhalten, können Sie den Hebelgelenkstift wieder einsetzen und den Hebelgriff vorsichtig beiseite legen.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

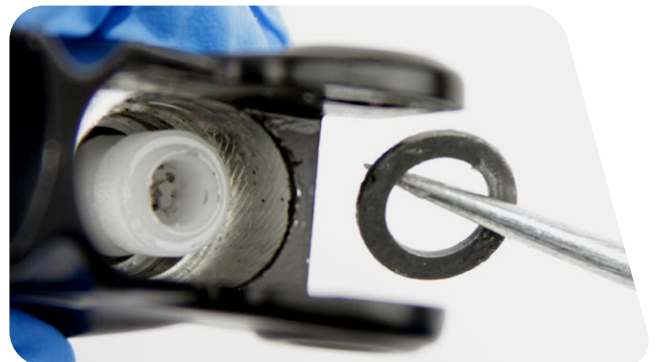
1 Entfernen Sie die Hebelgriffbuchsen.



2 Setzen Sie die Spitzen der Zange in die Sicherungsringösen ein und drücken Sie die Zange zusammen, um den Sicherungsring zu entfernen.



3 Entfernen Sie die Unterlegscheibe.



4 Bauen Sie die Kolben-Baugruppe aus.
Reinigen Sie den Hebelkörper.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Tauchen Sie eine neue Kolben-Baugruppe in SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit ein.

Sie können auch SRAM DOT-Montagefett oder mit DOT 5.1 oder DOT 4 kompatibles Schmierfett zur Schmierung verwenden.



- 2 Bauen Sie die neue Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper ein. Reinigen Sie den Hebelkörper.



- 3 Bringen Sie die Unterlegscheibe an der Kolben-Baugruppe an.



- 4 Schieben Sie die Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper und fixieren Sie den Sicherungsring in der vorgesehenen Nut. Richten Sie die Sicherungsringösen entgegengesetzt zur Öffnung im Hebelkörper aus.

Drücken Sie mit einer langen 10-mm-Stecknuss gegen den Sicherungsring, um die Kolben/Unterlegscheiben/Sicherungsring-Baugruppe in den Hebelkörper zu schieben. Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe ordnungsgemäß im Hebelkörper sitzt.



- 1 Setzen Sie die Hebelgriffbuchsen in beide Seiten des Hebels ein.



Schritte zum Wiederaufbau der R-Hebelgriff-Baugruppe:

Platzieren Sie die Unterlegscheibe auf der Mitnehmer/Druckstangen-Baugruppe. Tragen Sie ein wenig SRAM® DOT-Schmierfett auf, um die Unterlegscheibe an Ort und Stelle zu halten.



Montieren Sie die Hebelrückstellfeder auf der Mitnehmer/Druckstangen-Baugruppe.



Halten Sie die Mitnehmer/Druckstange/Hebelrückstellfeder/Unterlegscheibe in Position, montieren Sie die Baugruppe auf dem Hebelgriff und fahren Sie mit Schritt 2 fort.



- 2** Setzen Sie die Hebelgriff-Baugruppe in den Hebelkörper ein. Platzieren Sie dabei die Druckstange im Kolben und die Hebelrückstellfeder auf dem Hebelkörper.



Stellen Sie sicher, dass die Hebelrückstellfeder ordnungsgemäß im Hebel sitzt. Das nach außen weisende Ende der Feder muss gegen den Hebelkörper drücken. Wenn die Rückstellfeder nicht ordnungsgemäß sitzt, können Sie die Reichweite des Hebelgriffs nicht einstellen.



- 3** Richten Sie den Mitnehmer und den Hebelgriff auf die Bohrungen im Hebelkörper aus und schieben Sie dann den Gelenkstift durch die Bohrungen.



- 4** Tragen Sie ein wenig Loctite® Blue 242® auf die Klemmschraube auf. Schrauben Sie die Klemmschraube in den Hebelkörper.



Loctite Blue 242

T8

5 Ziehen Sie die Klemmschraube fest.



6 Wenn anwendbar: Setzen Sie den Klemmschraubenstopfen ein.



7 Drücken Sie eine neue Membran so in den Ausgleichsbehälterdeckel, dass die Membran ordnungsgemäß im Ausgleichsbehälterdeckel sitzt und bündig abschließt.



8 Setzen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel-Membran-Baugruppe auf den Hebelkörper auf.



9 Ziehen Sie die Schrauben des Ausgleichsbehälterdeckels fest.



10 Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind nicht funktionstüchtig.



11 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



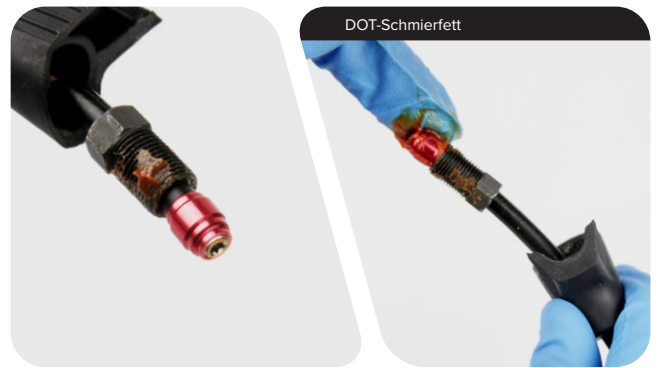
12 Bringen Sie die Überwurfmutter an der Leitung an.



- 13** Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



- 14** Setzen Sie den Klemmring und die Mutter in den Hebel ein.



- 15** Ziehen Sie die Überwurfmutter fest.
Reinigen Sie den Hebel.



⚠️ ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Eine Anleitung zum Entlüften der Bremsen, Kürzen der Bremsleitungen und Austauschen der Bremsbeläge finden Sie unter www.sram.com/service.

Einfahren der Scheibenbremsbeläge und Bremsscheibe

Alle neuen Bremsbeläge und Bremsscheiben sollten sorgfältig eingefahren werden. Das Einfahren, das vor der ersten Fahrt stattfinden sollte, gewährleistet ein gleichmäßiges Bremsverhalten und hohe Bremskraft sowie geräuscharmes Bremsen unter den meisten Fahrbedingungen. Beim Einfahren werden die Bremsbeläge und Bremsscheiben erwärmt, sodass sich eine gleichmäßige Schicht Bremsbelagmaterial (Transferschicht) auf der Oberfläche der Bremsscheibe absetzt. Diese Transferschicht optimiert die Bremsleistung. Ein Video zum Einfahrverfahren finden Sie auf www.sram.com/service.

⚠️ WARNUNG – UNFALLGEFAHR

Der Einfahrprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Durch heftiges Bremsen, ohne mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Wenn Sie mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen nicht vertraut sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einfahren lassen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, bleiben Sie während des gesamten Verfahrens zum Einfahren der Beläge auf dem Fahrrad sitzen. Die Räder dürfen beim Einfahren nicht blockieren.

- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit und betätigen Sie kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal.
- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine höhere Geschwindigkeit und betätigen Sie sehr kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 10 Mal.
- Lassen Sie die Bremsen abkühlen, bevor Sie weiter mit dem Fahrrad fahren.
- Nachdem das Einfahrverfahren durchgeführt wurde, muss möglicherweise der Bremssattel neu zentriert werden.



ASIAN HEADQUARTERS

SRAM Taiwan
No. 1598-8 Chung Shan Road
Shen Kang Hsiang, Taichung City
Taiwan

WORLD HEADQUARTERS

SRAM, LLC
1000 W. Fulton Market, 4th Floor
Chicago, Illinois 60607
U.S.A.

EUROPEAN HEADQUARTERS

SRAM Europe
Paasbosweg 14-16
3862ZS Nijkerk
The Netherlands